

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Goeppertia makoyana (Syn. Calathea makoyana)

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Wohnszene nach der sauberen Original-Shopaufnahme mit junger Lieferform. 14-cm-Topf · ca. 35–40 cm Gesamthöhe laut Angebot; das Bild ist keine maßstabsgetreue Zusage. Übertopf und Einrichtung gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Goeppertia makoyana (Syn. Calathea makoyana)

Korbmarante Makoyana: dunkle Blattflecken auf silbrigem Grün

Makoyana trägt ovale Blätter mit dunklen Flecken entlang der Mittelader und purpurfarbenen Unterseiten. Ihr fein gezeichnetes Laub braucht warmes indirektes Licht, gute Luftfeuchte und gleichmäßig feuchte, durchlässige Erde.



KI-gestaltete Wohnszene nach der sauberen Original-Shopaufnahme mit junger Lieferform. 14-cm-Topf · ca. 35–40 cm Gesamthöhe laut Angebot; das Bild ist keine maßstabsgetreue Zusage. Übertopf und Einrichtung gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Goeppertia makoyana (Syn. Calathea makoyana)
Liefergröße	14-cm-Topf · ca. 35–40 cm Gesamthöhe
Familie	Marantaceae
Herkunft der Art	Südöstliches Brasilien
Lebensdauer	Mehrjährige immergrüne Blattpflanze
Blattoberseite	Silbrig bis hellgrün mit dunklen ovalen Flecken und feinen Adern
Blattunterseite	Purpurfarben gezeichnet
Wuchs	Horstig mit einzeln gestielten ovalen Blättern
Blattbewegung	Blattstellung verändert sich im Tag-Nacht-Rhythmus
Vermehrung	Gut entwickelte Horste im Wachstum fachgerecht teilen

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Standort	Hell mit indirektem Tageslicht und Schutz vor heißer Sonne wählen.	Die dünnen gezeichneten Blätter vertragen keine ungebremste Sommersonne hinter Glas.
Temperatur	Gleichmäßig warm stellen und kalte Zugluft vermeiden.	Tropische Wurzeln und Blätter reagieren empfindlich auf rasche Abkühlung.
Gießen	Im Wachstum gleichmäßig leicht feucht halten und die Oberfläche prüfen.	Der Ballen soll nicht völlig trocken werden, braucht aber weiterhin Luft.
Wasserqualität	Zimmerwarmes möglichst weiches Wasser, etwa sauberes Regenwasser, verwenden.	Salz- und fluoridhaltiges Wasser kann bei empfindlichem Laub braune Ränder begünstigen.
Abfluss	Topflöcher frei halten und Wasserreste nach dem Gießen entfernen.	Hohe Luftfeuchte bedeutet nicht, dass die Wurzeln ständig im Wasser stehen sollen.
Luftfeuchte	Direkte Heizluft vermeiden und sehr trockene Raumluft verbessern.	Die zarten Blattflächen entwickeln unter trockenen Bedingungen leichter braune Ränder.
Düngen	Im aktiven Wachstum mäßig nach geeignetem Düngeretikett versorgen.	Übermäßige Salzgaben belasten die Wurzeln, statt die Zeichnung zu verbessern.
Umtopfen	Bei Durchwurzelung im Frühjahr oder frühen Sommer wenig mehr Platz geben.	Lockeres humoses Substrat muss Feuchte halten und zugleich überschüssiges Wasser abgeben.

Wissen, das mitwächst

Blattzeichnung wie ein sorgfältiges Muster

Makoyana zeigt auf ihren ovalen Blättern eine auffallend geordnete Zeichnung. Entlang der Mittelader liegen dunkle längliche bis ovale Flecken auf hellerem silbrig grünem Grund. Feine Adern verbinden die Partien miteinander, und beim seitlichen Blick erscheinen purpurfarbene Unterseiten. Die Blätter sitzen einzeln an schlanken Stielen und bilden zusammen einen lockeren Horst. Auf einem kleinen hellen Tisch lässt sich das Muster von oben und von der Seite betrachten. Die Blattstellung verändert sich über den Tag und die Nacht, sodass die Unterseiten mal stärker und mal weniger sichtbar werden. Dieses lebendige Blattbild ist der eigentliche Schmuck der Pflanze; auffällige Zimmerblüten sind kein Ziel dieses Angebots.

Calathea im Shop, Goeppertia in der Botanik

Der vertraute Shopname lautet *Calathea makoyana*. Heute wird dieselbe Art als *Goeppertia makoyana* geführt; das RHS nennt *Calathea makoyana* ausdrücklich als Synonym. Beide Namen stehen deshalb im Porträt nebeneinander und zählen nicht als zwei Pflanzen. Makoyana gehört zu den Marantaceae und stammt aus dem südöstlichen Brasilien. Korbmarante oder Pfauenpflanze sind verständliche deutsche Namen für das gezeichnete Laub. Die Zuordnung zur Familie erklärt auch die beweglichen Blattstiele, macht aber nicht alle Maranten gleich. Das Fleckenmuster und die purpurfarbenen Unterseiten unterscheiden Makoyana beispielsweise deutlich von der fein grün genetzten Network. Für die Pflege hilft die korrekte Identität mehr als eine pauschale Anleitung für jede Pflanze mit dem Namen Calathea.

Lieferform und spätere Horstentwicklung

Der aktuelle Artikel steht im 14-cm-Topf und wird mit ungefähr 35 bis 40 cm Gesamthöhe beschrieben. Die unveränderte saubere Originalaufnahme zeigt eine junge gezeichnete Blattpflanze. Die genaue Blattzahl und Ausrichtung können variieren. Später kann sich der Horst verbreitern und neues Laub über seine bisherigen Konturen hinaus entwickeln; die Quellen nennen unterschiedliche Größenorientierungen. Daraus wird hier keine feste maximale Zimmerhöhe gemacht. Beim Auspacken die langen Blattstiele vorsichtig freilegen, ohne sie nach außen zu ziehen. Halte am Topf fest und löse Verpackungsmaterial zwischen den Blättern langsam. Prüfe anschließend den Ballen und den vorgesehenen Standort. Ein frisch angekommenes Exemplar braucht nicht sofort einen großen neuen Topf oder zusätzliche Nährstoffe.

Indirektes Licht ohne kalte Überraschungen

Ein heller Platz mit indirektem Tageslicht passt Makoyana. Heiße Mittagssonne hinter Glas kann die dünneren Blattflächen belasten; ein Ostfenster oder ein zurückgesetzter Platz mit leichter Beschattung kann leichter zu pflegen sein. Tief im Raum fehlt dagegen häufig ausreichend Licht. Die Pflanze sollte gleichmäßig warm stehen. Achte beim Lüften auf kalte Zugluft und im Winter auf den Bereich direkt vor kaltem Glas. Gute Luftfeuchte unterstützt die Kultur, weshalb ein heller geschützter Badplatz geeignet sein kann. Ein fensterloses Bad bietet trotz feuchter Luft keine ausreichende natürliche Beleuchtung. Beobachte die Blattstellung über mehrere Tage, statt eine tägliche Bewegung sofort als Wassermangel zu deuten.

Bodenfeuchte und Wasserqualität zusammen prüfen

Im Wachstum den Ballen gleichmäßig leicht feucht halten. Die Oberfläche darf etwas antrocknen, besonders bei langsamem Winterwachstum; die gesamte Erde soll nicht wiederholt austrocknen. Mit zimmerwarmem möglichst weichem Wasser gründlich gießen und danach vollständig ablaufen lassen. Sauberes Regenwasser ist eine mögliche Wahl. Die North Carolina Extension nennt empfindliche Reaktionen auf fluoridhaltiges Wasser als einen möglichen Auslöser brauner Blattränder. Auch zu hohe Salzkonzentrationen, trockene Luft und gestörte Wurzeln können beitragen. Ein brauner Rand ist deshalb keine eindeutige Einzelantwort. Prüfe Ballenfeuchte, Wasserqualität und Luft gemeinsam. Wasserreste im Übertopf werden entfernt, denn dauernde Sättigung nimmt den Wurzeln den nötigen Sauerstoff.

Ein luftiger Wurzelraum bleibt wichtig

Locker strukturiertes humoses Substrat soll Feuchte speichern und überschüssiges Wasser gut abgeben. Bei deutlicher Durchwurzelung im Frühjahr oder frühen Sommer einen wenig größeren Topf wählen und die bisherige Pflanztiefe erhalten. Sehr viel ungenutzte Erde bleibt leicht zu lange nass. Größere gesunde Horste lassen sich bei passender Entwicklung vorsichtig teilen; jeder Teil benötigt eigene Wurzeln und mehrere gesunde Blätter. Eine kleine Lieferpflanze muss dafür nicht voreilig auseinandergerissen werden. Während aktiven Wachstums maßvoll nach geeignetem Düngeretikett versorgen und vorgedüngte Erde berücksichtigen. Braune Einzelblätter können sauber entfernt werden, doch ein kräftiger Gesamtrückschnitt bringt die Zeichnung nicht schneller zurück. Neues Laub wächst aus dem lebenden Horst nach.

Winterlicht und trockene Raumluft beobachten

In der Heizperiode steht Makoyana möglichst hell und warm, aber nicht im direkten Luftstrom eines Heizkörpers. Sehr trockene Luft belastet die zarten Blattflächen. Bei Bedarf die Raumluftfeuchte passend verbessern; einmaliges Besprühen ersetzt keine dauerhaft geeignete Umgebung. Mit weniger Tageslicht wird die Erde oft langsamer trocken. Die Wassergaben folgen deshalb dem Ballen und nicht dem sommerlichen Kalender. Staub lässt sich mit einem weichen leicht feuchten Tuch vorsichtig entfernen, während das Blatt von unten gestützt wird. Blattunterseiten auf Gespinste, Saugstellen oder andere Veränderungen prüfen. Ein eingerolltes Blatt fordert einen Blick auf Feuchte und Umgebung, ist aber noch keine sichere Diagnose. Gesunder neuer Austrieb zeigt, ob die Pflege zusammenpasst.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltetes Blattdetail nach der Original-Shopaufnahme:
Ovales Makoyana-Laub mit dunklen Flecken auf hellem Grund
und sichtbarer purpurfarbener Unterseite. Zeichnung und
Blattstellung können bei lebenden Pflanzen variieren.



Unveränderte Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze.
14-cm-Topf · ca. 35-40 cm Gesamthöhe.

Gut zu wissen

Sind *Calathea makoyana* und *Goeppertia makoyana* dieselbe Art?

Ja. Der ältere *Calathea*-Name ist ein Synonym. Dieses Porträt hält Shopname und heutige Zuordnung zusammen.

Warum stellen sich die Blätter abends anders?

Maranten verändern ihre Blattstellung im Tag-Nacht-Rhythmus. Normale Bewegung allein bedeutet keinen Wassermangel.

Bleibt *Makoyana* 40 cm hoch?

Die 35–40 cm beschreiben die aktuelle Lieferorientierung. Der Horst kann sich bei passender Kultur weiterentwickeln.

Passt sie in ein dunkles Bad?

Feuchte Luft hilft, ersetzt aber kein Licht. Ein Badplatz braucht ausreichend Tageslicht oder passende Pflanzenbeleuchtung.

Wie trocken darf die Erde werden?

Die Oberfläche darf etwas antrocknen; den ganzen Ballen nicht wiederholt austrocknen lassen. Überschüssiges Wasser entfernen.

Warum werden Ränder braun?

Trockene Luft, Wasserqualität, Salzbelastung und gestörte Ballenfeuchte kommen infrage. Mehrere Bedingungen gemeinsam prüfen.

Kann ich einzelne Blätter als Stecklinge bewurzeln?

Für diese horstige Pflanze ist die fachgerechte Teilung eines gut entwickelten Horsts der passende Weg. Ein einzelnes Blatt ist kein verlässlicher Steckling.

Muss sie im Winter kühl stehen?

Nein. Warm und hell weiterkultivieren und bei langsamerem Wachstum den geringeren Wasserverbrauch beachten.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)

Weiterlesen & entdecken



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop